



# TRANS ITALIA E-MTB

## Vom Mittelmeer über San Marino an die Adria.

Wer kann von sich schon behaupten, ganz Italien durchquert zu haben? Zugegeben, von West nach Ost und nicht von Nord nach Süd. Wir biken vom Mittelmeer bei Viareggio über Pisa und Florenz bis an die Adria bei Rimini. Auch dem Kleinstaat San Marino statten wir einen Besuch ab.

Wir starten im beschaulichen Marina di Pisa und biken bequem mit den E-Bikes bis nach Rimini, die mit Sicherheit bekannteste Badedestination Italiens. Auf unserer Fahrt zur Adria überqueren wir den Apennin und machen Halt bei vielen kleinen, verwunschenen Örtchen mit dem unvergleichlichen italienischen Charme. Wir biken durch unbekannte und bekannte Orte wie Pisa, Florenz oder den Zwergstaat San Marino. Dazwischen cruisen wir aber auch mal über Anhöhen und ausgedehnte Wälder der Toskana und der Emilia Romagna. Einmal mehr fühlen sich mountainbikereisen.ch-Gäste als echte Entdecker von coolen Trails. Denn diese Strecke findest du auf keiner Bikerkarte..

### 1. Tag **Anreise nach Marina di Pisa**

Wir treffen uns am Morgen in Bad Ragaz zur gemeinsamen Anreise an die Strände vor Pisa. Du kannst auch später in Bellinzona zusteigen. Nach unserer Fahrt über Mailand und La Spezia erreichen wir am Nachmittag unseren Ausgangspunkt am Mittelmeer. Vielleicht schwingen wir uns noch auf die Bikes und legen einige Flanierkilometer im Sonnenuntergang am Hafen zurück.

### 2. Tag **Marina di Pisa-Castelvechio, 50 km/950 Hm**

Dem Arno entlang biken wir mitten hinein nach Pisa und natürlich zum schiefen Turm. Es geht weiter durch hübsche Gässlein der Altstadt, bevor wir uns wiederum entlang des Arnos aus dem Staub, bzw. aus dem Touristenrummel machen. Nach der gemütlichen Fahrt am Ufer des behäbigen Flusses finden wir uns schon bald im Aufstieg. Rund 800 Höhenmeter müssen wir bewältigen – ohne Zeitdruck und immer im grünen Bereich pedalerend. Die Aussicht vom Gipfel zurück auf's Mittelmeer ist umwerfend. Und auch der Ausblick durch die Bäume auf die Ebene vor Florenz ist vielversprechend. Unser Waldweg schmiegt sich harmonisch an die Hänge. Die Trailabfahrt hält aber auch noch die eine oder andere Rüttelpartie für uns bereit. Einheimische Spaziergänger feuern uns an: „Che coraggio! Forza, Forza!“ Im Talboden wartet der Bus auf uns. Wir verladen die Bikes und überbrücken mit einer gut einstündigen Fahrt die Ebene vor Florenz. Übernachtung in einem gemütlichen Hotel mit vorzüglicher Küche.

### 3. Tag **Nach Florenz, ca. 49 km/ca. 600 Hm (ohne Shuttle 65km/1440Hm)**

Unser Hotel liegt bereits auf einer ansehnlichen Höhe. Somit wird der Aufstieg auf 600m zum Kinderspiel. Wir geniessen die langegezogene Kammfahrt und brettern schliesslich hinunter auf die Ebene vor Florenz. Abwechslungsreich mal einem Fluss entlang, mal auf malerischen Wegen kommen wir flott vorwärts Richtung Osten. Frohgelaut pedalisieren wir durch die liebliche toskanische Landschaft. Wir wollen mitten hinein ins Zentrum von Florenz. Grossstadt und Mountainbike? Was für uns Biker eher ungewohnt ist, hat durchaus seinen Reiz. Bis zum späteren Nachmittag geniessen wir das Ambiente, die Bars und Cafés, bevor wir die letzten Kilometer zum Hotel entweder mit dem Bike oder im Shuttlebus zurücklegen.

### 4. Tag **Pontassieve-Poppi, 44 km/ca. 1320 Hm**

Wir befinden uns an den westlichen Ausläufern des Apennins. Hier nahe Florenz bietet die Gebirgskette einen Durchlass, der nur wenig höher ist als 1000m. Einige Kilometer nördlich reichen die Berge bereits auf über 2000 Meter. Auf hübschen Wegen klettern wir bald nach unserem Hotel bergauf und bewältigen eine erste Bergkette. Am höchsten Punkt treffen wir auf den Begleitbus. Wir gönnen unseren bereits etwas angesäuerten Beinen eine Verschnaufpause. Vielleicht möchtest du diesen ersten Aufstieg im Begleitbus zurücklegen. Auf rund 1000m heisst es dann wieder aufsatteln. Auf der lässigen Abfahrt nach Stia hat es nochmals zwei gemeine Gegenanstiege. Mit dem verdienten Bier vor Augen bewältigen wir diese jedoch mit links.





### 5. Tag Poppi-Bagno di Romagna, 33 km/1150 Hm (ohne Shuttle 42 km/1630 Hm)

Gleich am Morgen geht's bergauf. Gleichmässig schnurren unsere Motoren. Etwas Unterstützung von unseren Beinen ist dennoch gefragt, wollen wir am Ende nicht mit leeren Batterien dastehen. Wenn du auf Nummer sicher gehen möchtest, nimmst du für die ersten 500 Höhenmeter den Begleitbus. Dieser entlässt dich auf rund 1100m in die frische Morgenluft. In hübschem Auf und Ab treten wir über aussichtsreiche Kammstrassen und Trails des Apennin-Hauptkammes. Die Gegend ist sehr einsam. Mit etwas Glück erspähen wir vielleicht schon die Adria. Über tolle Trails stechen wir hinunter zum malerischen Bagno di Romagna, unserem heutigen Ziel. Schon zu prähistorischer Zeit wurden die heilenden Wasser von Bagno di Romagna für gesund machende Rituale genutzt. Die Abfahrt hinunter zum Etappenziel bereitet dir viel Spass, fordert aber auch etwas deine Fahrtechnik. Keine Angst, wir haben einfache Alternativen für dich bereit.

### 6. Tag Bagno di Romagna-Novafeltria, 38 km/1240 Hm (ohne Shuttle 48 km/ca. 1700 Hm)

Vom Hotel weg im beschaulichen Bagno di Romagna biken wir in der Morgensonne. Wir finden uns abermals in einer einsamen Gegend wieder und geniessen erneut eine aussichtsreiche Kammfahrt. Eine lässige Abfahrt bringt uns hinunter ins Tal, wo bereits der Shuttlebus auf uns wartet. Während dem Mittagessen sind flink die Bikes verladen. Oder du hängst deine Batterie an die Steckdose und fährst die 10 km Asphalt. Wer shuttelt findet sich 45 Minuten später einen Stock höher in den östlichen Ausläufern des Apennins. Wir besteigen einen weiteren Berg, von wo aus wir eine Aussicht bis an die Adria erhaschen. Das Sahnehäubchen des heutigen Tages ist die herausfordernde Abfahrt bis zu unserem Hotel in Novafeltria. Heute hast du beliebige Möglichkeiten abzukürzen.

### 7. Tag Novafeltria-Rimini, ca. 68 km/1550 Hm

Auf unserer finalen Triumphfahrt nach Rimini statten wir dem sehenswerten Kleinstaat San Marino einen Besuch ab. Doch zuerst treibt uns der steile Aufstieg den Schweiß aus den Poren. Die ausschweifenden Aussichten sind die Anstrengung wert. Wir gelangen zu einem Dorf, das wie eine Festung stolz über den Weiten thront. Ein Cappuccino gefällig?

Wer möchte, fährt auf verschlungenen Weglein mit dem Bike rüber nach San Marino. Alle anderen steigen nach einer Zwischenabfahrt in den Bus und lassen sich fahren. 300 Meter ragt der Fels mit der Burg und der Basilika aus der Fläche. Der Ausblick ist in der Tat überragend! Vom höchsten Punkt, der Burg Guaita, folgt der staunende Blick unserem weiteren Weg nach Rimini. Nach einem Espresso im Stehen geht's mit Megalaune weiter direkt zu den Stränden an der Adria. Glücklich und stolz fallen wir uns am Ziel in die Arme! „Che coraggio“, ganz Italien zu durchqueren! Bei einem üppigen Nachtessen lassen wir unsere Erinnerungen Revue passieren und zappen uns eifrig durch die Bilder der letzten Woche.

### 8. Tag Heimreise im Bus

Vor unserer Rückreise in die Schweiz geniessen wir noch einmal das mediterrane Klima am Meer. Wir fahren über Bologna, Mailand und Bellinzona zurück nach Bad Ragaz. Ankunft in Bad Ragaz um ca. 17.30 Uhr.

(Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
10.05.2025 – 17.05.2025	8	1880.-	400.-
22.06.2025 – 29.06.2025	8	1880.-	400.-
28.09.2025 – 05.10.2025	8	1880.-	400.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf [www.mountainbikereisen.ch](http://www.mountainbikereisen.ch)





## Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel  
Technisch: mittel (auf der offiziellen Singletrial-Skala S0 bis S1 mit wenigen S2-Stellen)

## Ausrüstung

Gewartetes vollgefedertes E-Mountainbike (mit Vorteil mindestens 120 mm Federweg) evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

## Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

## Unterkunft und Verpflegung

Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket oder Restaurantverpflegung am Mittag).

## Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Bus kann uns auf unserem Weg nicht immer begleiten. Wir treffen diesen jedoch nach Möglichkeit einmal pro Tag. Auf allen Tagesetappen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Überbrücken zur Verfügung. Die einzelnen Etappen können nach Belieben abgekürzt werden.

## Treffpunkt

Am Morgen früh Bad Ragaz und 10.00 in Bellinzona (die verbindlichen Zeiten bekommst du mit den Reiseunterlagen).

## Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

### Im Preis inbegriffen

- Anreise ab Bad Ragaz/Bellinzona
- Rückreise von Rimini nach Bellinzona/Bad Ragaz
- 7 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

### Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung am An- und Rückreisetag
- Tischgetränke

## Mögliche Leitung:

Michael Bletsch, Barbara Forster, Richard Grämiger, Yvonne Hodel, Nadja Keller, Luc Schiffmann, Alexander Sonderegger

